

Kuratoren
Prof. Kasper König
Dr. Brigitte Franzen

skulptur projekte münster 07

Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte – Direktor Dr. Hermann Arnholt

in Kooperation mit
Dr. Carina Plath
Westfälischer Kunstverein

Projektleitung
Dr. Christine Litz

Besucherbüro
Tel: 0049 / (0)251 5907-201
Fax: 0049 / (0)251 5907-104
besucherbüro@skulptur-projekte.de

Domplatz 10 | D-48143 Münster
www.skulptur-projekte.de

skulptur projekte münster 07
17.6. – 30.9.07

Pressemappe, 4.5.07

Die Kunstvermittlung

Inhalt

- 1 Pressemitteilung Kunstvermittlung (Zusammenfassung)**
- 2 „Raus aus dem Haus!
Verhandlungen über Kunst, Öffentlichkeit und Raum“
Heike Kropff**
- 3 Öffentliche Führungen**
- 4 Fahrradführungen**
- 5 Multimediaguide**
- 6 *sommerakademie***
- 7 *velo lounge***
- 8 Rundgänge für Menschen mit Behinderung**
- 9 Vermittlung für Schulen / Lehrerfortbildung**
- 10 Kinderbuch: Was ist ein *Skulptur Projekte*?
Fünf Ausstellungstouren für Kinder**
- 11 Pressefotos**
- 12 Förderung**

Träger

LWL

STADT MÜNSTER

Der Ministerpräsident
des Landes
Nordrhein-Westfalen **NRW.**

Förderer / Hauptsponsoren

gefördert durch die
**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**

KUNSTSTIFTUNG  **NRW**

PROVINZIAL
Kulturstiftung der
Westfälischen Provinzial Versicherung

 **Sparkasse**
Münsterland Ost

skulptur projekte münster 07
17.6. – 30.9.07

Pressemitteilung, 4.5.07

Die Kunstvermittlung von *skulptur projekte münster 07*

Noch nie hatte die Kunstvermittlung in der 30-jährigen Geschichte von *Skulptur Projekte* einen derart großen Stellenwert wie in diesem Jahr. „Erklärtes Ziel ist es, die Besucherinnen und Besucher aktiv in die Diskussion über Kunst, Öffentlichkeit und Raum einzubinden und Kunst im öffentlichen Raum erlebbar zu machen“, erklärt die Kunstvermittlerin von *skulptur projekte münster 07*, Heike Kropff. Dafür steht ab dem Sommer ein umfangreiches Vermittlungsprogramm Menschen jeden Alters offen.

Die Vermittlung von *skulptur projekte münster 07* setzt sich aus mehreren Bausteinen zusammen. 302 **öffentliche Führungen** bieten den Besuchern einen Einstieg in die Ausstellung, darunter auch Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und für gehörlose Menschen. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) organisiert für Menschen mit geistiger Behinderung fünf thematische Rundgänge. Darüber hinaus gibt es öffentliche Führungen durch die Ausstellung 77 / 87 / 97 / 07 *archiv* im Lichthof des LWL-Landesmuseums für Kunst- und Kulturgeschichte.

Einzelbesucher können einen **Multimediaguide** mit Hintergrundinformationen zu den Kunstwerken, Stadtplänen und Routenvorschlägen ausleihen. Wer mit „Münsters beliebtestem Verkehrsmittel“ die Ausstellung erleben möchte, kann an einer **Fahrradführung** teilnehmen. Ein Fahrradverleih steht zur Verfügung.

An Kinder, Jugendliche und Familien richtet sich das Programm der **sommerakademie**. In einem 600 Quadratmeter großen Raum können sich die jüngeren Besucher von *skulptur projekte münster 07* kreativ mit der Ausstellung auseinandersetzen. Hauptsponsor der *sommerakademie* ist die RWE Westfalen-Weser-Ems.

Mit der **velo lounge** können Jugendliche, Auszubildende und Studierende in einem außergewöhnlichen Ambiente der Kunst begegnen. Zwei Wochen lang (27.6. – 11.7.07) fahren DJs mit einem umgebauten Lastenrad und ein Cocktailrad Skulpturstandorte an. Vor Ort liefern junge Kunstvermittler Informationen und regen zu Diskussionen an.

„Was ist ein *Skulptur Projekte*?“ fragt ein **Kinderbuch**, das zur Eröffnung der Ausstellung erscheint. Die Texte und Bilder sollen Kinder dazu anregen, Zusammenhänge zwischen den Kunstwerken und der eigenen Lebenswelt zu erforschen. Der Autor, Johannes Stahl, greift mögliche Fragen von Kindern auf und fügt weitere hinzu. Illustriert wird das Buch von Christoph Mett und Philipp Seefeldt.

Information, Anmeldung und Buchung:

skulptur projekte münster 07

LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte

Domplatz 10, 48143 Münster

Tel.: 0251 5907-201 (Besucherbüro)

Tel.: 0251 5907-319 (*sommerakademie*)

Fax: 0251 5907-104

Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr

besucherbuero@skulptur-projekte.de

sommerakademie@skulptur-projekte.de

Pressekontakt:

Claudia Miklis

Valeska Schneider

Tel. 0251 5907-309 oder 0251 591-235

presse@skulptur-projekte.de

www.skulptur-projekte.de

skulptur projekte münster 07 - Information

Im Sommer 2007 finden zum vierten Mal die *skulptur projekte münster 07* statt. Die Ausstellung lädt seit 1977 im zehnjährigen Rhythmus Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt ein, ihre Werke in der Stadt entstehen zu lassen. Münster ist so zu einer internationalen Referenzadresse für zeitgenössische Kunst im öffentlichen Außenraum geworden. Inzwischen sind rund 40 Skulpturen in der Stadt Zeugen der Skulptur Projekte. Die „Giant Pool Balls“ (1977) von Claes Oldenburg am Aasee gelten heute sogar als ein Wahrzeichen der Stadt. Kuratoren der Ausstellung sind Kasper König und Brigitte Franzen, assoziierte Kuratorin ist Carina Plath. Die *skulptur projekte münster 07* finden ab Mitte 2007, parallel zur documenta in Kassel, statt (17. Juni bis 30. September 2007). Sie werden über 100 Tage Stadt und Region unmittelbar prägen. 1997 kamen mehr als 500.000 Besucher nach Münster, um die Arbeiten von Künstlern aus 25 Ländern kennen zu lernen. Träger der Ausstellung sind der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), die Stadt Münster und das Land Nordrhein-Westfalen. Veranstalter ist das LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte in Münster. Förderer sind unter anderen die Kulturstiftung des Bundes, die Kunststiftung NRW, die Kulturstiftung der Westfälischen Provinzial Versicherung und die Sparkasse Münsterland Ost.

skulptur projekte münster 07
17.6. – 30.9.07

Raus aus dem Haus! Verhandlungen über Kunst, Öffentlichkeit und Raum

Die Einbeziehung des Betrachters gewinnt in der sogenannten „Kunst im öffentlichen Raum“ eine besondere Dimension. Stärker als der Museumsgänger wird er unvermittelt mit dem künstlerischen Werk konfrontiert und zum Mitwirkenden gemacht. Der Künstler wird zum Erfahrungsgestalter, der durch Interventionen im Lebensraum, performative Verfahren und andere Strategien einen Draht zwischen Kunstwerk und Betrachter zu ziehen versucht. An die Stelle des passiven Genießens tritt hierbei die Erwartung eines zunehmenden Maßes an Eigeninitiative des Rezipienten. Gelingt dieses, so können sich dem aktiven Betrachter ausgehend von seinem persönlichen Hintergrund verschiedene Interpretations- und Bewertungsmöglichkeiten bieten.

Die beschriebene Interaktion erfordert vom Betrachter einiges: die Einlassung auf Unbekanntes, die Auseinandersetzung mit Inhalten, die vielleicht nie in Gänze zu erschließen sind, Hintergrundinformationen und ein gewisses Methodenrepertoire. Moderierend und unterstützend greift an diesem Punkt die Kunstvermittlung der *skulptur projekte münster 07* ein. Mit dem erklärten Ziel, den Besucher aktiv in die Diskussion über Kunst, Öffentlichkeit und Raum einzubinden, wurde das Vermittlungsprogramm der *skulptur projekte münster 07* entwickelt. Erstmals in der 30-jährigen Geschichte der Ausstellung wurden für verschiedene Zielgruppen Angebote entworfen, die Zugänge erleichtern, den individuellen Fokus erweitern und das Wissen der Besucher konstitutiv einbeziehen sollen.

Das Vermittlungskonzept wurde bereits während der Planungsphase der Ausstellung entwickelt und erfolgreich in die Sponsoringbemühungen involviert. So stehen für den Bereich der Kunstvermittlung projektgebundene Fördermittel in einer Höhe zur Verfügung, die bundesweit ihren Vergleich suchen.

Um dem öffentlichen Charakter der Ausstellung gerecht zu werden, wurde die Strategie gewählt, möglichst vielen Besuchern einen Einstieg in die Ausstellung zu ermöglichen. Es wurden Vermittlungskonzepte entwickelt, die in einem relativ kurzen Zeitraum intensive Begegnungs- und Bildungsmöglichkeiten bieten, z.B. dreistündige Workshops in der *sommerakademie* für Kinder und Familien oder zweistündige Abendveranstaltungen der *velo lounge*, die sich an Jugendliche richten. „Kurz“ ist hierbei relativ zu sehen, betrachtet man z.B. die zwei- bis dreistündigen Ausstellungsgespräche gegenüber der in Museen gängigen Praxis der einstündigen Führungen. Des weiteren wurden individuell nutzbare Vermittlungsangebote konzipiert (z.B. ein Multimediaguide und ein Kinderführer).

Durch die Vernetzung mit regionalen Institutionen wie z.B. der Kunstakademie, der Universität, den Schulen und anderen Bildungseinrichtungen nimmt die Kunstvermittlung die bestehenden Kommunikationsstrukturen innerhalb der Stadt Münster auf, intensiviert diese und fügt neue Verknüpfungen hinzu. Dabei zielt sie auf einen multiplikatorischen Effekt, der nicht zu einer quantitativen Steigerung der Besucherzahlen, sondern zu einer qualitativen Steigerung der Kompetenzen führen soll. So wurden z.B. Studierende der Kunstakademie in Seminaren für ihren Einsatz in der *sommerakademie* ausgebildet und ein Lehrerarbeitskreis bereits im Vorjahr der Ausstellung gegründet. Das Know-how von Auszubildenden und Studierenden wurde bei der Konzeption der *velo lounge* einbezogen.

Heike Kropff, Leitung Kunstvermittlung *skulptur projekte münster 07*

skulptur projekte münster 07
17.6. – 30.9.07

Öffentliche Führungen

302 Möglichkeiten, in die Verhandlungen über Kunst, Öffentlichkeit und Raum einzusteigen

Öffentliche Führungen

Direkt am Eröffnungstag starten die kostenfreien öffentlichen Führungen. Einzelbesucher sind eingeladen, sich am Beispiel ausgewählter Arbeiten in der Innenstadt auf die Thematik Kunst, Öffentlichkeit und städtisches Umfeld einzulassen. Erfahrene Kunstvermittlerinnen und Kunstvermittler zeigen den Weg, liefern Hintergrundinformationen und moderieren die Gespräche. Die Veranstaltungen dauern jeweils zwei Stunden. Um dem zu erwartenden Ansturm gerecht zu werden, sind bereits eine Stunde vor Führungsbeginn Teilnahmesticker im Besucherbüro im Foyer des LWL-Landesmuseums erhältlich, die zur Teilnahme berechtigen. Die Teilnehmerzahl pro Führung ist begrenzt. Die öffentlichen kostenlosen Führungen werden unterstützt durch die Gebr. Niessing GmbH & Co.

Termine: Montag bis Freitag: 18 Uhr
Samstag und Sonntag: 11 und 15 Uhr

Öffentliche Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

An sechs Terminen werden öffentliche Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen angeboten. Bei ersteren kommt eine FM-Verstärkeranlage zum Einsatz, bei letzteren ein Gebärdensprachdolmetscher, der simultan übersetzt. Für diese Führungen ist eine Anmeldung im Besucherbüro erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Termine: Öffentliche Führungen für Menschen mit Hörbehinderung
an jedem ersten Sonntag im Monat (1.7., 5.8., 2.9.)

Öffentliche Führungen für gehörlose Menschen
an jedem dritten Sonntag im Monat (15.7., 19.8., 16.9.)
jeweils 16 bis 18 Uhr

Öffentliche Führungen zur Ausstellung 77 / 87 / 97 / 07 archiv

Besuchern, die sich über die wechselhafte Geschichte der *Skulptur Projekte* seit 1977 informieren möchten, empfiehlt sich ein Besuch der Archiv-Ausstellung im Lichthof des LWL-Landesmuseums. Kunstvermittlerinnen und Kunstvermittler begleiten die Teilnehmer an zwei Terminen pro Woche durch die Präsentation.

Termin: Donnerstag 20 Uhr
Sonntag: 13.30 Uhr
Dauer: eine Stunde
Teilnahmebeitrag: lediglich Museumseintritt
Begrenzte Teilnehmerzahl

skulptur projekte münster 07
17.6. – 30.9.07

Fahrradführungen

Mit Münsters beliebtestem Verkehrsmittel zu den Skulpturen

Während der gesamten Laufzeit der *skulptur projekte münster 07* werden Fahrradführungen angeboten. Diese zwei- oder dreistündigen Veranstaltungen sind buchbar für Gruppen. Mit dem Fahrrad die Ausstellung zu erkunden, ist nicht nur eine äußerst praktische Angelegenheit, sondern auch typisch für die Fahrradstadt Münster. Radelnd lassen sich auch die Projekte erreichen, die sich außerhalb des Promenadenrings befinden, zum Beispiel die Kunstwerke rund um dem Aasee von Pawel Althamer, Annette Wehrmann, Guillaume Bijl, Tue Greenfort, Susan Philipsz und Rosemarie Trockel. Um das besondere Münstergefühl zu bekommen, kann auf den hauseigenen Fahrradverleih zurückgegriffen werden. Eigene „Leezen“ können natürlich auch mitgebracht werden. Die Buchung der Fahrradführungen erfolgt über das Besucherbüro.

Die Fahrräder für den Verleih wurden von der Firma Beresa Münster in Kooperation mit der DaimlerChrysler AG zur Verfügung gestellt.

Konditionen

2-stündige Rundfahrten: 90,- €
3-stündige Rundfahrten: 135,- €
(fremdsprachig zzgl. 5,- € pro Stunde)
ggf. Leihgebühr für Fahrräder (halber Tag: 5,- €)

Führungen zu *skulptur projekte münster 07*

Das Besucherbüro organisiert auch Ausstellungsgespräche für Gruppen bis zu 25 Personen oder Einzelpersonen zu Fuß. Nach Absprache werden spezielle Terminwünsche und inhaltliche Interessen berücksichtigt.

Führungen in deutscher Sprache:

2-stündige Rundgänge: 90,- €
3-stündige Rundgänge: 135,- €

Fremdsprachige Führungen

(Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch):

2-stündige Rundgänge: 100,- €
3-stündige Rundgänge: 150,- €

skulptur projekte münster 07
17.6. – 30.9.07

Multimediaguide

Ein Multimediaguide steht Einzelbesuchern für einen individuell gestaltbaren, entspannten und interaktiven Rundgang zur Verfügung. Die Weiterentwicklung eines geläufigen Audioguides bietet neben Audio-Informationen zur Ausstellung auch visuelle Informationen durch Fotos und Filme. So kann der Besucher Interviews mit den Kuratoren, verschiedenen Spezialisten und Künstlern hören und gleichzeitig die Entstehung der Kunstwerke auf einem kleinen Bildschirm verfolgen. Aufgespielte Stadtpläne dienen der Orientierung.

Alle Kunstwerke sind abrufbar. Anwählbar sind allgemeine Informationen zur Ausstellung sowie drei Informationsebenen für jeden Künstler. Die unterschiedlichen Kommentare von Kuratoren, Künstlern und beteiligten Personen ermöglichen eine Annäherung an die Kunst aus unterschiedlichsten Blickwinkeln.

Der Multimediaguide ist in deutscher und englischer Sprache erhältlich. Die Ausleihe erfolgt in der Besucherinformation *switch+* an der Rothenburg 30. Die Leihgebühr beträgt 7,50 €.

Die Smartphones, auf denen die Führung angeboten wird, werden von T-Mobile zur Verfügung gestellt. Die Produktion des Multimediaguides wurde ermöglicht durch die Firma Beresa Münster in Kooperation mit der DaimlerChrysler AG.

skulptur projekte münster 07
17.6. – 30.9.07

sommerakademie

105 Tage lang Kunstvermittlung für Kinder, Jugendliche und Familien

Einen ganzen Sommer lang bietet die *sommerakademie* Vermittlungsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien. Gelegen in einem 600 Quadratmeter großen Raum mitten in der Stadt, direkt über dem Projekt-Büro, schafft die *sommerakademie* Raum für Diskussionen und kreative Auseinandersetzung mit *skulptur projekte münster 07*.

Eine außergewöhnliche Innenarchitektur, entwickelt vom Architekturbüro modulatorbeat aus Münster, teilt den Raum in zwei großzügige Ateliers, ein Büro und eine Lounge. Studierende der Kunstakademie Münster stehen als Ansprechpartner bereit und leiten die Veranstaltungen. Die Ateliers bilden das Zentrum der *sommerakademie*. Ausgestattet mit Werkzeugen, und vielfältigen Materialien laden sie dazu ein, Ausstellungsrundgang und kreative Arbeit miteinander zu verbinden.

Allein 98 Ferienkurse, Familienangebote und Wochenendworkshops zu insgesamt zwölf unterschiedlichen Themen stellt das 24-seitige Programmheft der *sommerakademie* zur Auswahl. Hinzu kommen zwei buchbare Projekttagethemen für Schulklassen und Kinder- und Jugendgruppen, die bei großer Nachfrage bis zu 300mal durchgeführt werden können. „Auf die Plätze: Fertig!“ regt zum Beispiel zu eigenen modellhaften Platzgestaltungen nach Art von Thomas Schütte oder anderen Künstlern an. „Monsieur Wang im Café Kleimann“ beschäftigt sich unter anderem mit der Arbeit von Pae White und lädt zu einem Kulturtransfer mittels Knetmasse ein. „Trash oder Trauma“ heißt es während der Auseinandersetzung mit den Arbeiten von Isa Genzken. In den Ferien können sich Kinder in „Ermittlungen in Sachen Aasee“ auf die Spur machen.

Das Büro steht Jungredakteuren für Recherche, Textarbeit und Teamgespräche offen. Die *sommerakademie* kooperiert mit Schulprojekten der regionalen Tageszeitungen und regt Kinder und Jugendliche zu einem journalistisch kritischen Blick auf die Ausstellung an. Auch Schülerzeitungsredaktionen sind willkommen, die vorhandenen Computerarbeitsplätze und die Bibliothek zu nutzen. Die Lounge ist mit bequemen Sitzgelegenheiten möbliert. Sie bietet Kindern und Jugendlichen Platz zur Entspannung, zum Lesen und zur Diskussion. Hier können Schulprojekte zur Ausstellung vorgestellt, kleine Ausstellungen und Veranstaltungen realisiert werden.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Die *sommerakademie* wird ermöglicht durch die RWE Westfalen-Weser-Ems.

skulptur projekte münster 07
17.6. – 30.9.07

velo lounge

Ein Projekt für Jugendliche, Auszubildende und Studierende

Das Projekt *velo lounge* (27. Juni bis 11. Juli 2007) richtet sich an Jugendliche, Auszubildende und Studierende aller Fakultäten und zielt darauf, diese aktiv in die Diskussion über Kunst und Öffentlichkeit einzubinden.

Zwei Wochen lang lädt die *velo lounge* in den frühen Abendstunden zu verschiedenen Kunstwerken der *skulptur projekte münster 07* ein. Eine mobile Cocktailbar und mobile DJ-Teams – beide mit umgebauten Lastenfahrrädern unterwegs – markieren den jeweiligen Standort und sorgen für das passende Ambiente. Junge Kunstvermittlerinnen und Kunstvermittler liefern Informationen zu den Kunstwerken und stehen für Diskussionen bereit. DJs aus dem Kreis der Auszubildenden und Studierenden legen Indiepop, Funk, Soul, Rap, Reggae, Ragga, Dancehall, Jazz und Drum'n' Bass auf.

Die Eröffnungsparty der *velo lounge* startet am 27. Juni um 19 Uhr an den Oldenburg-Kugeln am Aasee. An diesem Abend steht die gesamte Tretbootflotte bereit, um aktuelle Arbeiten und solche aus vergangenen *Skulptur Projekten* anzusteuern.

„Die *velo lounge* bietet Kunstvermittlung auf Augenhöhe“, erklärt Heike Kropff, Kunstvermittlerin der *skulptur projekte münster 07* und gleichzeitig des LWL-Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte. „Im Mittelpunkt des Angebotes steht das lockere Gespräch über Kunst von jungen Leuten für junge Leute. Ziel ist es, gerade Jüngere für die Ausstellung *skulptur projekte münster 07* zu begeistern.“

Deshalb sind die Kunstvermittler gleichaltrige Ansprechpartner, Studierende der Kunstgeschichte und der Kunst. Auch die DJs stammen aus dem Kreis der Auszubildenden und Studierenden. An der Konzeption und Umsetzung der *velo lounge* sind junge Menschen verschiedener Institutionen beteiligt: Cocktail-Rad und DJ-Rad wurden in Zusammenarbeit mit Jugendlichen des Jugendausbildungszentrums JAZ entwickelt und gebaut. Die Gestaltung von Flyern und Fahrrädern übernahmen Studierende der Akademie für Gestaltung im Handwerk. Auszubildende der Sparkasse Münsterland Ost informieren über die Veranstaltung. Ein weiterer Kooperationspartner ist DJ At von Trust in Wax.

Die *velo lounge* wird ermöglicht durch die Sparkasse Münsterland Ost.

skulptur projekte münster 07
17.6. – 30.9.07

Rundgänge für Menschen mit Behinderung

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) wird im Rahmen der Ausstellung *skulptur projekte münster 07* spezielle Rundgänge für Menschen mit Behinderungen anbieten. Fünf verschiedene Rundgänge richten sich während der gut 100 Tage (17.6. bis 30.9.07) insbesondere an Menschen mit geistiger Behinderung. Mit Knetgummi oder Zeichenstift, beim Mitsingen oder Betasten der Skulpturen sollen sich die Teilnehmer einen eigenen Zugang zur Gegenwartskunst verschaffen. Geschulte Kräfte begleiten die zweistündigen Kunst-Erkundungen.

„Geistig behinderte Menschen brauchen zwar Schonräume. Aus diesen Schonräumen sollen sie so oft wie möglich heraustreten können in den öffentlichen Raum – da bietet sich eine Ausstellung an, die öffentlichen Raum und Gegenwartskunst zum Thema hat“, so LWL-Direktor Dr. Wolfgang Kirsch am Freitag (4.5.) in Münster. Darum unterstütze der Verband diese besonderen Kunsterlebnisse neben seinem Engagement als Träger der Ausstellung mit bis zu 30.000 Euro. Jeder Gruppenrundgang werde mit 30 Euro subventioniert.

Das Faltblatt „Rundgänge für Menschen mit Behinderung“ gibt es beim Besucherbüro der *skulptur projekte münster 07*.

Der Landschaftsverband arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,5 Millionen Menschen in der Region. Mit seinen 35 Förderschulen, 19 Krankenhäusern für psychisch kranke Menschen, 17 Museen und als einer der größten deutschen Hilfezahler für behinderte Menschen erfüllt der LWL Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur.

Pressekontakt:
Markus Fischer, Tel.: 0251 591-235
presse@lwl.org

skulptur projekte münster 07 17.6. – 30.9.07

Vermittlung für Schulen / Lehrerfortbildung

Die Zusammenarbeit mit den regionalen und überregionalen Schulen stellt einen Schwerpunkt der Vermittlungsarbeit der *skulptur projekte münster 07* dar.

skulptur projekte münster 07 als Intervention im öffentlichen Raum greifen direkt in die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler der Stadt ein. Durch ihren konkreten Orts- und Kontextbezug bieten die Kunstwerke – neben ihrer ästhetischen und kulturellen Dimension – die Möglichkeit zu einer Auseinandersetzung mit den Lebensbedingungen der Stadt. Ziel ist es auch hier, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer partizipierend in das Projekt einzubinden und exemplarisch Zugangsmöglichkeiten zu zeitgenössischer Kunst aufzuzeigen.

In diesem Sinne wurden spezielle Angebote für die Zielgruppen „Schülerinnen/ Schüler“ sowie „Lehrerinnen und Lehrer/Multiplikatoren“ entwickelt: Projektstage in der *sommerakademie* oder Ausstellungsgespräche lassen den Besuch der *skulptur projekte münster 07* für Schulklassen aller Alterstufen zu einem besonderen Erlebnis werden. Ein umfangreiches Fortbildungsprogramm richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen und andere Multiplikatoren aus der Bildungsarbeit.

Angebote für Schulklassen

Kostenfrei sind die Projekttagsangebote der *sommerakademie*, die handlungsorientiert Ausstellungsbesuch und kreative Arbeit miteinander verbinden. Zwei Themen stehen zur Auswahl „Auf die Plätze: Fertig!“ und „Kulissenschieberei“ (s. Beschreibung *sommerakademie*). Ausstellungsgespräche ohne praktische Arbeit in den Ateliers der *sommerakademie* stehen unter dem Motto „Raus aus dem Haus! – Kunst im öffentlichen Raum“. Je nach Altersstufe kann ein Materialwagen zum Einsatz kommen, der Zeichenutensilien und andere Werkzeuge bereithält. Die Ausstellungsgespräche sind zwei- bzw. dreistündig und werden mit 30,- € pro Stunde berechnet.

Fortbildungen / Angebote für Lehrerinnen und Lehrer

Bereits im Vorfeld wurde eine Zusammenarbeit mit Fachlehrerinnen und Lehrern angestrebt. Seit Oktober 2006 treffen sich bis zu 50 Lehrende im „Arbeitskreis *skulptur projekte münster 07*“ im monatlichen Turnus, um methodische Zugänge zu erproben, Vermittlungsstrategien für den Unterricht zu entwickeln und sich inhaltlich auf die aktuelle Ausstellung vorzubereiten. Kommunikation mit den Schulen sowie Vorstellung der Projekte und der Vermittlungsangebote sind die Ziele des Informationsabends für Schulleitungen und Fachlehrerinnen und Lehrer am 7. Mai. Zahlreiche Sonderführungen und Lehrerfortbildungen werden zu Beginn der Ausstellung, während und nach den Sommerferien angeboten.

Weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit

bieten sich im Büro- und Loungebereich der *sommerakademie* (s. Beschreibung *sommerakademie*).

skulptur projekte münster 07
17.6. – 30.9.07

Kinderbuch:

„Was ist ein *Skulptur Projekte*? Fünf Ausstellungstouren für Kinder“

Zur Ausstellung *skulptur projekte münster 07* erscheint das Kinderbuch „Was ist ein *Skulptur Projekte*? Fünf Ausstellungstouren für Kinder“.

Ausgehend von der Fragestellung des Titels versucht das Buch aufzuzeigen, wie zeitgenössische Skulptur im öffentlichen Raum beschaffen sein kann. Dabei behandelt es alle 34 künstlerischen Positionen der *skulptur projekte münster 07*. Ergänzt durch fünf Routenvorschläge lädt es Kinder und Familien ein, die Ausstellung zu erkunden. Durch das Zusammenspiel von Text und Illustration sollen Kindern Zugänge zu den Kunstwerken ermöglicht werden.

Der Autor des Buches, Johannes Stahl, greift mögliche Fragen von Kindern zu den gezeigten Werken auf und fügt weitere hinzu. Die Texte sollen Kinder dazu anregen, mögliche Zusammenhänge zwischen den einzelnen Projekten und der eigenen Lebenswelt zu erforschen. Dazu liefert das Buch Hintergrundinformationen und zeigt mitunter unerwartete Wege auf. Es ermutigt dazu, die vorgestellten künstlerischen Positionen kritisch zu hinterfragen. Das Ganze ist eingebettet in eine Detektivgeschichte, deren Abschlussbericht eine Art Bestandsaufnahme des Themas liefert.

Kontexte und Entstehungsprozesse der verschiedenen Projekte werden in farbigen Illustrationen von Christoph Mett und Philipp Seefeldt veranschaulicht. Die reine Abbildung der fertigen Projekte tritt dabei in den Hintergrund, vielmehr werden die Themen der einzelnen Kunstwerke in den Vordergrund gerückt. Auch die Künstler sind zeichnerisch erfasst. Durch das Ineinandergreifen von Bild und Text spannt sich ein thematischer Bogen, der Kinder an das Thema „Kunst, Öffentlichkeit und Raum“ heranführt und es mit großen interpretatorischen Spielraum versieht. Sechs Luftbildkarten bieten einen guten Überblick über die Ausstellung und unterteilen das Buch in verschiedene Touren.

„Was ist ein *Skulptur Projekte*?“ richtet sich an Kinder ab 9 Jahren und Familien, die die Ausstellung zusammen entdecken möchten. Das Buch funktioniert darüber hinaus als kindgerechter Forschungsbericht über den modernen Kunst- und Skulpturbegriff sowie das Verhältnis zwischen Kunst und Öffentlichkeit.

Das Kinderbuch „Was ist ein *Skulptur Projekte*? Fünf Touren für Kinder“ wurde ermöglicht durch das Engagement der Sparkasse Münsterland Ost.

Das Buch erscheint im Coppenrath Verlag. Mit ca. 100 farbigen Seiten, inklusive 6 Luftbildkarten und Klappbroschur kostet das Buch während der Ausstellung 9,80 €. Es ist an der Information im *switch+*, im LWL-Landesmuseum, im ehemaligen Kino Metropolis am Hauptbahnhof und im Buchhandel erhältlich.
ISBN: 978-3-8157-8101-2

skulptur projekte münster 07
17.6. – 30.9.07

Pressefotos (I)



Das Vermittlungsprogramm bezieht Kinder und Jugendliche in die Diskussion um Kunst, Öffentlichkeit und städtischen Raum mit ein. (Thomas Schütte, Kirschensäule, 1987)

Foto: Roman Mensing/sp07



Ein Multimediaguide liefert den Besucherinnen und Besuchern Hintergrundinformationen zu den ausgestellten Skulpturen.

Foto: Roman Mensing/sp07



Rundgänge für Menschen mit geistiger Behinderung bietet der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) während der Ausstellung an. (Claes Oldenburg, Giant Pool Balls, 1977)

Foto: Roman Mensing/sp07

Die Fotos stehen zum Download bereit unter www.skulptur-projekte.de/presse/rundum

skulptur projekte münster 07
17.6. – 30.9.07

Pressefotos (II)

Kuratorinnen und Kurator



Kasper König



Brigitte Franzen



Carina Plath

Projektleitung



Christine Litz

Kunstvermittlung



Heike Kropff

Die Fotos stehen zum Download bereit unter
www.skulptur-projekte.de/presse/teamfotos

Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL)



Dr. Wolfgang Kirsch

Das Foto steht zum Download bereit unter
www.lwl.org/pressemitteilungen/index.php

skulptur projekte münster 07

17.6. – 30.9.07

Förderung

Das Vermittlungsprogramm wird gefördert von:



Mercedes-Benz

BERESA

WAS IMMER SIE VORHABEN

in Kooperation mit der DaimlerChrysler AG



Sparkasse
Münsterland Ost

NIESSING

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.